

Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung vom 08. April 2009

Teilnehmer

Becker-Ewe, Ute	<i>GAL</i>	Herr Oliczewski	<i>Wohnungsgesellschaft</i>
Becker, J.	<i>Jellinghausschule</i>	Herr Rohloff	<i>Kindertagesstätte</i>
Correll, Lenhard	<i>CDU</i>	Reichelt, Norbert	<i>CDU</i>
Dawid, Margarete	<i>KiFaz</i>	Riek, Heinz	<i>Bewohner</i>
Gulich, Gerd-Rainer	<i>Förderverein für Kultur in Lohbrügge e.V.</i>	Frau Seiwert-Renk	<i>Sanderschule</i>
Herr Hamester	<i>Förderverein für Kultur in Lohbrügge e.V.</i>	Schmekal, Erika	<i>Kirchengemeinden</i>
Hedemann, Matthias	<i>Freiwillige Feuerwehr Lohbrügge</i>	Schneider, Angela	<i>Sanderschule</i>
Jeglin, Andrea	<i>Kinder- und Familienzentrum</i>	Schönrock, Fritz	<i>Bewohner</i>
Jersch, Stephan	<i>Die Linke</i>	Schütze, Michael	<i>SPD</i>
Johannsen, Ewald	<i>Haus „brügge“</i>	Seibert, Susanne	<i>SPD</i>
Köttker, Nadine	<i>Schule</i>	Storm, Marie-Luise	<i>CDU</i>
Herr Kunitzsch	<i>Förderschule an der Twiete</i>	Wendt, Michael	<i>Schule Leuschnerstr.</i>
Lehmann-Fahrenkrug, Susanne	<i>Erlöserkirchengemeinde</i>	Woscidlo, Gerd	<i>Polizeikommissariat 43</i>
Mundt, Karl	<i>Bewohner</i>		

Beginn: 18.00 Uhr

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 11.02.2009

Beides wird einstimmig genehmigt

TOP 2: Anträge an den Verfügungsfonds

1. Antrag der Schule Sander Straße für ein „Handpuppentheater von Grundschülerinnen“

Nach einer kontroversen Diskussion wegen der Kosten für die Honorarkraft (75 Schulstunden à 40 Euro – Schulen zahlen normalerweise nur 15 Euro) wird der Antrag mit 12 zu 1 Stimmen ohne Enthaltung auf die nächste Sitzung verschoben, um mit der Projektleiterin weitere Fragen zu klären.

2. Antrag des Gymnasiums Lohbrügge für eine Projektwoche einer 7. Klasse zur Erarbeitung einer konstruktiven Konfliktkultur (wegen Mobbingfällen in der Klasse)

Auch hier gibt es eine kontroverse Diskussion, weil es sich bei dem Projekt einerseits um eine genuine Aufgabe der Schulbehörde handele, man andererseits aber nicht warten könne, bis das Kind in den Brunnen gefallen sei.

Der Stadtteilbeirat stimmt dem Antrag mit 11 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zu

Aufgrund der vorangegangenen Diskussionen beschließt der Stadtteilbeirat,

1. dass seine Schulvertreter einen Entwurf für einen Brief an die Schulbehörde verfassen, in dem sich der Stadtteilbeirat darüber beschwert, dass sich die Schulbehörde ihrer (finanziellen) Verantwortung für obige (und ähnliche) Projekte entzieht, und
2. dass in die Geschäftsordnung des Stadtteilbeirates eine Regelung eingefügt wird, die finanzielle Zuwendungen an Schulprojekte aus dem Verfügungsfonds begrenzt.

TOP 3: Aktuelles

Entwicklungskonferenz am 30.03.2009: Laut Herrn Bürgener haben 95 Personen vier Stunden lang daran teilgenommen. Es werde kein schriftliches, sondern nur ein Photoprotokoll geben, weil die Ergebnisse in das Quartiersentwicklungskonzept, das bis September fertig sein müsse, einfließen.

Unternehmer ohne Grenzen: Der Stadtteilbeirat lädt den Verein (kümmert sich um Unternehmer mit Migrationshintergrund und hilft bei Existenzgründungen) zur Vorstellung in eine seiner nächsten Sitzungen ein. Ziel ist eine Auftaktveranstaltung in Lohbrügge mit dem Verein. Anschließend soll es feste Sprechstunden (z. B. im Kifaz oder im Brügge) geben.

Kultur und Wissen: Herr Rohloff verteilt einen Bericht über das vom Stadtteilbeirat geförderte Projekt der Kita Wackelzahn.

Helferbörse: Herr Johannsen berichtet, dass bei diesem Projekt Schüler der Gesamtschule und des Gymnasiums Lohbrügge älteren Menschen helfen würden. Mehr als 20 Schüler würden sich daran beteiligen. Es gebe jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Sprechstunde im Brügge.

TOP 4: Verschiedenes

Am 18.04.2009 gibt es um 18.00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Lohbrügge ein Benefizkonzert des Bürgervereins zugunsten des Bergedorfer Hospizvereines.

Ende: 19.27 Uhr

Protokoll: Michael Schütze